

Korbach

Hans Löwenstern¹

geb. 27.10. 1903 in Korbach

gest. 22.7.1973 in Israel

Eltern:

Kaufmann Oskar Löwenstern (1865-1928) und

Rosa, geb. Neuhaus (1877-?)

Geschwister:

Kurt (geb. 1912)

Ehefrau:

Paula Goldwein aus Meimbressen (1903-1981)

Kind:

Elieser, geb. 9.12.1941 in Petach, Israel, verh. mit Naayana, geb. Kish (geb. 11.5.1941 in

Ramat-Gan, Israel), Kinder: Shelly, geb. 20.10.1968; Nataly, geb. 10.2.1972, Gur, geb.

3.10.1974, alle in Ramat-Gan; Elieser und Naayana Löwenstern wohnen in Kfar-Shmarjahu, Israel

Beruf:

Ingenieur

Wohnung:

Korbach, Prof.-Kümmell-Str. 8a²

1933: Stechbahn 16³

1912

Er war Schüler der jüdischen Schulklasse in Korbach.⁴ Er ist auf einem Klassenfoto zu erkennen.⁵

1915

Am 1. Februar 1915 besuchte er die Quarta, war also ca 12 Jahre alt.⁶

1933

Im Juli wanderte Hans Löwenstern nach Palästina aus.

1945

Hans Löwenstern kam als amerikanischer Soldat nach Korbach zurück. Er war Vernehmungsoffizier in einem Lager bei Darmstadt.⁷ In den USA nannte er sich Henry.

1946

Hans (Henry) Löwenstern besuchte die Familie Lebensbaum in Korbach.

?

Zu einem unbekannten Zeitpunkt, vielleicht Ende der 80er Jahre, besuchten zwei Enkel von Hans Löwenstern aus Falls Church, Virginia, USA, Korbach.

¹ Wilke, S. 175 und 281a

² Wilke, S. 21

³ AG Spurensicherung, S. 23

⁴ AG Spurensicherung S. 16

⁵ Wilke, S. 33

⁶ Jahresbericht des Fürstlich Waldeckschen Gymnasiums zu Corbach für das Schuljahr 1914/15, Mengerlinghausen 1915

⁷ Korbach-Besuche: Wilke, S. 21f.